

218/AB XXI.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Haupt und Kollegen haben am 15. Dezember 1999 unter der Nr. 188/J an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "den Förderungsbericht 1998" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich aufgrund der mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Der Ansatz 1/11006/43/Priv./7676/900 Private Institutionen gliedert sich wie folgt auf:

Förderungen für Auslandsdienstleistungen von Zivildienstpflichtigen gem. § 12b ZDG

Verein „Gedenkdienst"S 246.009,--

Verein „Österreichische Friedensdienst".....S 60.000,--

Verein „Niemals vergessenS 11.672,--

Österreichischer Bundesfeuerwehrverband

S 45.000,-- Kostenbeitrag für Verwaltungsaufwendungen

Verein „Plattform für Zivildienstler“

S 5.000,-- für die Herausgabe von Publikationen

Verein „MAIZ“ (Autonomes Integrationszentrum für Migrantinnen)

S 100.000,-- für die rechtliche und soziale Beratung von Opfern des Frauenhandels

Österreichische Juristenkommission

S 24.000,-- für die Herausgabe der Publikation „Rechtsstaat - Liberalisierung und Strukturreform“

Verein FESA

S 38.000,-- für die Herausgabe des Buches GEGEN - RASSISMEN, Konstruktionen, Interaktionen, Interventionen.“

Polizeisportverein Innsbruck

S 100.000,-- für die Durchführung der „International Police Wintergames“

AWR - Forschungsgesellschaft für das Weltflüchtlingsproblem

S 25.000,-- für Aktivitäten des Vereines auf dem Gebiet der Forschung für das Weltflüchtlingsproblem

Verein „Aktionsgemeinschaft autonome Österreichische Frauenhäuser“

S 35.000,-- für die Durchführung der Fachtagung des europäischen Netzwerkes WAVE

Verein „ZEBRA“

S 15.000,-- für die Herausgabe eines Dokumentationsbandes zur Ausstellung „Vernichtungskrieg. Verbrechen der Wehrmacht 1941 bis 1944“

Bundesgymnasium Wien XVIII, Klostergasse 25

S 5.000,-- für Selbstverteidigungskurse von Schülerinnen

Verein der Exekutive für Special Olympics Österreich

S 10.348,-- für eine Benefizveranstaltung

Kulturinitiative Wiener Angestellte

S 10.000,-- für die Abhaltung einer Veranstaltung mit dem Zeitzeugen David Ariel

Gesellschaft für Musik und Theater

S 15.000,-- für die Abhaltung von Vorträgen an Schulen durch Künstler, die den Holocaust bzw. den Krieg in Bosnien überlebten

Institut für die Wissenschaften vom Menschen

S 100.000,-- für die Durchführung der „Wiesenthal-Konferenz: Über die Quellen des Hasses“

Polizeichor Wien

S 40.000,-- für die Aktivitäten des Vereines (Teilnahme an Veranstaltungen)

Europazentrum Graz

S 40.000,-- für die Durchführung des Internat. Seminars „Sicherheit in Europa aus dem Blickwinkel der EU - Erweiterung“

Verein „Erinnern“

S 40.000,-- für die Präsentation der Ausstellung „Vernichtungskrieg - Verbrechen der Wehrmacht 1941 - 1944“

Österreichische Liga für Menschen rechte

S 50.000,-- für die Herausgabe der Zeitschrift „Das Menschenrecht

Verein „ARGE Jugend gegen Gewalt, Rechtsextremismus und AusländerInnenfeindlichkeit“

S 50.000,-- für die Durchführung des Seminars „Jugendpolitik auf dem Weg ins 21. Jahrhundert“

Verein „COPART“

S 30.000,-- für künstlerische bzw. kreative Fähigkeiten und Talente von Exekutivbeamten mit dem Zweck des Abbaues von Vorurteilen zwischen der Exekutive und der Öffentlichkeit und der Stärkung des Vertrauensverhältnisses zu Jugendlichen

Musikgruppe „MAROKKO Stampeders“

S 15.000,-- für die Aktivitäten der aus Exekutivbeamten bestehenden Musikgruppe mit dem Zweck des Abbaues von Vorurteilen zwischen der Exekutive und der Öffentlichkeit und der Stärkung des Vertrauensverhältnisses zu Jugendlichen

Bewährungshilfe Innsbruck

S 18.000,-- für Fortbildungsveranstaltungen für jugendl. Rechtsbrecher zum Thema „NS - Geschichte und NS - Ideologie

Verein für Zeitgeschichte

S 30.000,-- für die Durchführung der 7. Braunauer Zeitgeschichtetage

Österr. Gewerkschaftsjugend

S 20.000,-- für eine Studienfahrt von Lehrlingen zu ehemaligen Konzentrationslagern

Verschiedene private Organisationen bzw. Personen

S 13.000,-- Spenden für humanitäre bzw. gemeinnützige Zwecke

Zu Frage 2:

Der Ansatz 1/111 16/41/Priv./7661/901 Bezugsrefundierung an den Österreichischen Zivilschutzverband umfaßt Bezugsrefundierungen für zwei Mitarbeiter des Österreichischen Zivilschutzverbandes in der Höhe von 1,655.813,22 sowie einen Restbetrag von 1.845.020,45 für die Bezugsabrechnung für das Kalenderjahr 1997.

Zu Frage 3:

Der Betrag von 7,5 Millionen Schilling stellt einen Teil der Subvention an den Österreichischen Zivilschutzverband - Bundesverband (VA - Ansatz 1/11116 7661 900) dar. Hierbei wurde der überwiegende Teil für Öffentlichkeitsarbeit (z.B. für die Herausgabe der periodischen Fachzeitschrift „ZS - Aktuell, und für Plakataktionen, Broschüren und Prospekte sowie Einschaltungen im ORF) aufgewendet, der restliche Betrag entfiel vor allem auf Ausgaben im Rahmen des Sachaufwandes (z.B. Mieten, Telefongebühren) und des Personalaufwandes.

Zu Frage 4:

Der Ansatz 1/11136/22/Priv./7660/900 Private Institutionen gliedert sich wie folgt auf (gerundet):

Verein Grazer Fraueninitiative Frauenhaus (Interventionsstelle Graz)	1,165.500
Wiener Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie	2,539.000
LEFÖ - Lateinamerikanische Emigrierte Frauen in Österreich	1,274.000
Verein Interventionsstelle Salzburg	1,407.000
Interventionsstelle gegen familiäre Gewalt in Oberösterreich	1,040.000
Interventionsstelle Innsbruck	877.000
Aktionsgemeinschaft der autonomen österreichischen Frauenhäuser	150.000
Kindernotruf	100.000
Verein autonomes Frauenhaus Neunkirchen	100.000

Verein Wendepunkt	200.000
Männerberatung Graz	100.000
MAIZ Linz	100.000
Beratungszentrum für Migranten und Migrantinnen	290.500
Verein zur Gewährung von Rechtsschutz für Frauen	40.000
Die OASE - Informations - und Betreuungszentrum für sexuell mißbrauchte Kinder und Jugendliche	30.000
BABSI Frauenbetreuungs- und Frauenservicestelle	15.000
Frauennotruf Graz	10.000
Millner	3.000

Zu den Fragen 5 und 6:

Hinsichtlich der Beantwortung dieser Fragen verweise ich auf die als Beilage 1 beige-schlossene Tabelle.

Da der Ansatz 1/11226/7660/900 nur eine Untergliederung, nämlich die Untergliederung 7660/901 aufweist, sind diese beiden Größen inhaltlich und zahlenmäßig ident.

Zu Frage 7:

Hinsichtlich der Beantwortung dieser Frage verweise ich auf die als Beilage 2 beige-schlossene Tabelle.

Zu Frage 8:

Der Ansatz 1/11506/7660 900 Private Institutionen gliedert sich in:

Untergliederung 7660	Subventionsempfänger	Betrag
901	Oberösterreich. Volkshilfe	ÖS 5,131.310,72
903	Verein f. Flüchtlingsintegration	ÖS 878.125,--
909	siehe Frage 7 bzw. Beilage 2	ÖS 14,052.607,42
Summe 7660 900		ÖS 20.061.043,14

Zu Frage 9:

Hinsichtlich der Beantwortung dieser Frage verweise ich auf die als Beilage 3 beige-schlossene Tabelle.

Zu Frage 10.

Hinsichtlich der Beantwortung dieser Frage verweise ich auf die als Beilage 4 beige schlossene Tabelle.

Die im Text angegebenen Tabellen konnten nicht gescannt werden !!